

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit 9.50
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petizelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 60.

Donnerstag, 29. Februar

1912.

101. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Faniska“ L. Cherubini
2. Einleitung zum III. Akt aus
der Oper „Das Heimchen
am Herd“ C. Goldmark
3. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
4. Klingsor's Zaubergarten und
die Blumenmädchen aus
„Parsifal“ R. Wagner
5. Ouvertüre zu „Ruy Blas“ . F. Mendelssohn
6. Variationen aus dem A-dur-
Quartett L. v. Beethoven
7. Fantasie aus der Oper
„Faust“ Ch. Gounod

102. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper „Lestocq“ D. F. Auber
2. Grosses Duett aus der Oper
„Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Scène de ballet A. Czibulka
4. Serenade Jos. Haydn
5. Ouvertüre zu „Ein Sommer-
nachtstraum“ A. Thomas
6. Kuss-Walzer aus der Operette
„Der lustige Krieg“ Joh. Strauss
7. Norwegische Rhapsodie . . C. Lalo
8. Festmarsch op. 25 O. Höser

3. Till Eulenspiegels lustige Streiche.
Nach alter Schelmenweise — in
Rondoform — für grosses Orchester
gesetzt von Rich. Strauss

4. Violin-Vorträge mit Klavierbegleitung:

- a) Albumblatt Wagner-Wilhelmj
- b) Die kleinen Windmühlen . Couperin-Press
- c) Gavotte Grétry-Franko
- d) Ungarischer Tanz Nr. 3 Brahms-Joachim

Herr Mischa Elman.

Ende 9 1/2 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückst. 1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt
48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ Ranggalerie „ 18 „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die
Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine er-
halten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten
Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vor-
verkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-
nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können
nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 2. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.4 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters.**8 Uhr im Abonnement: **Italienischer Opern-Abend**
des Kurorchesters.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

**ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.**

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Wegen
Erkrankung des Herrn Wendenhöfer muss der Spiel-
plan eine kleine Aenderung erfahren; es kommt am
Freitag Abend anstatt „Polnische Wirtschaft“ „Der
fidele Bauer“ zur Aufführung. Die Erstaufführung
der Operette „Der Bettelgraf“ von Leo Ascher mit
Herrn Direktor Heller in der Titelrolle und Frau
Westermeier-Basté als „Matona“ ist am Samstag.
Es ist diese Aufführung zum Besten des Walhalla-
Operettenchores bestimmt.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 „ nachm. zweite Sitzung.

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, den 29. Februar.

— Für das morgen Freitag im Kurhause statt-
findende X. Cyklus-Konzert unter Leitung des
neugewählten städtischen Musikdirektors Herrn Karl
Schuricht und unter solistischer Mitwirkung des
gefeierten Violinvirtuosen Herrn Mischa Elman
gibt sich ungewöhnliches Interesse kund. Bereits
heute ist der grösste Teil des Saales ausverkauft und
empfiehlt sich baldige Kartensicherung. Herr
Schuricht eröffnet das Konzert mit der unvollendeten
H-moll-Symphonie von Schubert und bringt ferner
das moderne Werk für grosses Orchester von Richard
Strauss „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ zur
Aufführung, während Herr Elman das Violinkonzert
in D-dur von Beethoven sowie einige kleinere Violin-
stücke mit Klavierbegleitung spielt. Die Klavier-
begleitung wird der ständige Begleiter des Künstlers,
Herr Percy B. Kahn, ausführen.

— Ein hochinteressanter Vortrag steht am
kommenden Sonntag im grossen Saale des Kurhauses
bevor. Um dem hiesigen Publikum Gelegenheit zu
geben, den augenblicklichen Stand der Luftschiffahrt
und des Flugwesens durch eigene Anschauung
kennen zu lernen, hat die Kurverwaltung den ehe-
maligen offiziellen Redner der Internationalen Luft-

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 1. März.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert der Kapelle des Füsilier-
Regiments von Gersdorff.**

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kartaxkarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

X. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr **Carl Schuricht**,

Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **Mischa Elman** (Violine).Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Symphonie in H-moll (unvollendete) Frz. Schubert
2. Violinkonzert mit Orchester in D-dur,
op. 61 L. v. Beethoven

Herr Mischa Elman.

— Pause —

schiffahrt-Ausstellung zu Frankfurt a. M., Herrn
Philipp Spandow, zur Veranstaltung eines
Experimental-Vortrages über Luftschiffahrt und Flug-
wesen gewonnen. Den Vortrag, der allgemein ver-
ständlich gehalten ist, werden Experimente, Licht-
bilder und kinematographische Vorführungen ergänzen.
Herr Spandow wird ausserdem eine Anzahl Luftschiff-
und Flugmaschinen-Modelle ausstellen.

Sonntag, den 3. März.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters
in der Wandelhalle.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Experimental-Vortrag.

über

Luftschiffahrt und Flugwesen.

Herrn **Philipp Spadow**,
Chefredakteur der Fachzeitschrift für Flugtechnik.

PROGRAMM.

- Experimente.
- Lichtbilder.
- Kinematographische Vorführungen.

Damit verbunden:

Luftschiff-Modell-Ausstellung.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 1.50 Mk.,
alle übrigen Plätze: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Ferner:

Mittwoch, den 6. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Otto Ernst-Abend.

Vortrag des Dichters aus eigenen Werken.

- Die Rache des Petrus (Neuheit).
- Hans im Glücke. (Aus den „Kartäusergeschichten“).
- Die Ziege (Neuheit).

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Soeben erschienen:
Moderne Bibelabende, Wiesbaden 1912.
In allen Buchhandlungen erhältlich.
Preis eine Mark.

**Julius Herz**

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.

**Antiquitäten.**

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899

Edelsteine, Porlen.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 8854

Grosse Burgstrasse 6.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Wiesbaden,

Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Boas u. Muffe

in Strauss und Marabout,

Blumen u. Reiher,

Straussfedern

und 8958

Pleureusen

etc. etc.

Günstigste Kaufgelegenheit.

Damensalon Giersch.

Shampoonieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 8862

Elektr. Gesichtsmassage

nach Dr. Johannsen

Gesichtshaare

werden entfernt

unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.

Frau E. Gronau.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Grosses, vornehmes Haus in freier
und ruhiger Lage, in nächster Nähe
des Kurhauses, Theaters u. Promenade.
Elektr. Licht — Wasserheizung —
Lift — Mineral- und Süsswasser-
Bäder. Elegante Speise-, Gesell-
schafts-Rauch- u. Konversations-
Zimmer. Zimmer mit Pension von
35 Mark per Woche. 8926a

Immobilien**Hypotheken****Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wiesbaden 8885

Wilhelmstrasse 56.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödt.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-
pflung. Mass. Preise. Garten.
Поздравляю по почте.
On parle français. English spoken.
Frau Martha Heinsen.

Villa

7 Zimmer, Badzimm., elektr. Licht,
Gas, Obst und Ziergarten i. d. Nähe
Heidelbergs, schön gelegen, elektr.
Bahnverbödg. f. 28.000 u. günst.
Beding. z. verk. Off. u. Nr. 8979
an die Exped. ds. Bl. 8979

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8869 Oscar Butzmann.

= Kraft's Milch. =

8952 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ Yoghurt. ♦ ♦ ♦ Sahne. ♦ ♦ ♦

Die Kühe werden mittelst elektr. Melkapparat gemolken.

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meincke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Wiesbaden am Kochbrunnen**Hotel-Restaurant „Fuhr“**

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

8946* Ph. Fuhr.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.

Pension. Garten. Telephon 323.

Mässige Preise. 8934 Besitzer: Ernst Uplegger.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8857

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5. 8924

Telephon:
12, 124, 2376.**Taschenkleider****Reizende Neuheiten**

auch

8969

für junge Damen.

J. Hertz
Langgasse 20

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 27. Februar 1912.

Adam, Hr., Frankfurt — Grüner Wald
 Antoni, Fr., Siegen — Evangel. Hospiz
 Armstedt, Hr. Kfm., Magdeburg — Erbprinz
 Back, Hr. Kfm., Frankfurt — Metropole
 v. Bassewitz, Fr., Dessentin — Viktoriahotel
 Basch, Fr., Kaiserslautern — Kuranstalt
 Baumbach, Hr. Kfm., Leipzig — Central-Hotel
 Bechtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer
 Becker, Fr., Beckum — Europäischer Hof
 Beckmann, Hr., Unna — Weisses Ross
 Berlowitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Beskau, Fr., Paris — Pension Riviera
 Binder, Hr. Direktor, Rapportsweiler
 Bitter, Fr. Rent. m. Tochter, Telgte — Hospiz
 Bleines, Hr. Kfm., Altenburg — Reichshof
 Bodden, Hr. Brauereibes., Duisburg — Hospiz
 Böhler, Hr. Kfm., Weinheim — Hotel Krug
 Borbonus, Hr., Eller — Hospiz z. hl. Geist
 v. Borch, Hr. Rittmeister a. D. m. Fr., Steglitz — Fürstehof
 v. Borch, Hr. Rittergutsbes. m. Fam. u. Begl. Dombrowko — Pension Albion
 Borgmann, Fr. Ratur, Mainz — Taunusstr. 1 II
 Brockhoff, Hr. Stud. jur., Essen — Reichspost
 Brück, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Büchner, Fr., Erfurt — Biemers Hotel Regina
 Caspers, Hr. Oekonomierat, Bubenheim
 Cassel, Hr. Stadtrat, Stolp — Kranz
 Cassel, Fr. Stadtrat, Stolp — Sanatorium
 Deul, Hr. Kfm., Dauborn — Einhorn
 Dietlein, Hr. Hauptm., Mühlhausen
 Dietrich, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
 Disper, Hr., Montabaur — Augenheilstalt
 Dittmer, Fr., Sindlingen — Evangel. Hospiz
 Emil, Hr. Kfm., Koblenz — Sächsischer Hof
 Endrigkeit, Fr. Hotelbes. m. Tochter, Bad Crany — Weisse Lilien
 Engelsten, Hr. Kfm., Bremen — Hansa-Hotel
 Erfurt, Fr., Beyenburg — Palast-Hotel
 Erle, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Wiesbadener Hof
 Eskötter, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Evers, Hr., Düsseldorf — Pfälzer Hof
 Falck, Hr. Kfm. m. Fr. Hamburg
 Feldmann, Fr. Direktor, Güsten — Adolfs-allee 8 I
 Fetz, Hr. Kfm., Remscheid — Erbprinz
 von Fiedler, Fr., Dresden — Neuer Adler
 Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Krug
 Fischer, Hr., Berndroth — Nerostr. 3
 Fischer, Hr. Kfm., Aglasterhausen — Einhorn
 Fleischmann, Hr. Kfm., Nürnberg — Neuer Adler
 Förster, Hr. Kfm., München — Grüner Wald
 Foerster, Hr. Rittergutsbes., Röva — Pension Schupp
 Frischer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Weisses Ross
 Frantz, Hr. Kfm., Leipzig — Grüner Wald
 Franz, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Krug
 Geiger, Hr. Kfm., Magdeburg — Erbprinz
 Godlewski, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Göbel, Fr., Langenhain — Augenheilstalt
 Goldenberg, Hr. m. Fr., Hamburg
 Gosewich, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald

Graeff, Hr. Leutnant m. Fr., Diedenhofen
 Graf, Hr. Baumeister, Berlin — Palast-Hotel
 Gremmler, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Grohnert, Hr. Kfm., Vohwinkel
 Gruber, Hr. — Sonne
 Gudenberg, Hr. Kfm., Hannover — Hotel Krug
 Haas, Hr. Dr. phil., Berlin Treptow
 Hammerstein, Hr. Kfm., Emmerich
 Hardeband, Hr., Kassel — Stiftstr. 2 I
 Hardt, Fr., Königsberg — Villa Helene
 Hecht, Hr. Fabrikant, Offenbach — Sanatorium
 Heinze, Hr. Fabrikant m. Fr., Brieg
 Heinzelmann, Hr. Kfm., Aschaffenburg
 Heitz, Hr., Langenau — Zum Falken
 Helmer-Sze, Fr. m. Tochter, Magdeburg
 Henneberg, Hr. Professor Dr., Berlin
 Hesse, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
 Heusler, Hr. Kfm., Ohligs — Reichshof
 Heymann, Hr. Rent., Augsburg — Hotel
 Hill, Fr., Königshofen — Augenheilstalt
 Himmelein, Hr., Urspringen — Reichshof
 Hirsch, Hr. m. Fam., Frankfurt — Englischer Hof
 Hölling, Hr., Beer — Metropole u. Monopol
 Hopf, Hr. Nürnberg — Sächsischer Hof
 Horowitz, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Huber-Wiesenthal, Fr., Wien — Biemers Hotel Regina
 Hüllweck, Hr., Siegen — Evangel. Hospiz
 Hund, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel Vogel
 Hurlam, Hr. m. Fr., Darmstadt — Sonne
 Huth, Hr. Lehrer, Niedergründau
 Jawerbaum, Hr. Kfm., Warschau
 Jucho, Hr. Fabrikbes., Dortmund — Kuranstalt
 Kaetelhodt, Fr., Dollstadt — Kuranstalt
 Kaiser, Fr., Kreuznach — Union
 Kärkeck, Fr., London — Rose
 Katz, Hr. Kfm., Hanau — Reichshof
 Kauert, Hr., Koblenz — Reichshof
 Kekenberger, Hr. Kfm., München — Grüner Wald
 Kellner-Ostermann, Fr. Dr., Honnef
 Kirschstein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Kissel, Hr. — Sonne
 Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim — Hotel
 Kniep, Hr., Gumbinnen — Sanatorium
 Knoop, Hr. m. Fr., Bochum — Darmstädter Hof
 Koch, Hr. Berg-Ingen., Elberfeld — Reichspost
 Koch, Hr. Gutsbes., Charkow — Schwarzer Bock
 Koehlmann, Hr. Kfm., Deidesheim — Hotel
 Kohlmann, Hr. Kfm., Nürnberg — Grüner Wald
 Krammer, Fr., Diakonissin, Dachsenhausen
 Kuntt, Hr. Kfm., M.-Gladbach — Nonnenhof
 v. Kranach, Fr., Gr.-Lichterfelde — Pension
 Krebs, Fr. Oberlehrer, Helmstedt
 Krebs, Hr. Kfm., Hanau — Erbprinz
 Kröncke, Hr. — Evangel. Hospiz
 Krug, Hr. Kfm., Hanau — Grüner Wald
 Kugelmeyer, Hr., Bonn — Augenheilstalt
 Kupper, Hr. Kfm., Bonn — Grüner Wald
 Legée, Fr., Epernay — Metropole u. Monopol
 Lehmacher, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn
 Lehmann, Fr., Heidelberg — Hotel Krug
 Lesser, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Leukroth, Hr. m. Fr., Marburg — Sanatorium
 Levy, Hr. Kfm., Paris — Grüner Wald
 Lex, Hr. Direktor, Köln — Hansa-Hotel
 Lösch, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Lublinsky, Hr. Kfm., Kassel — Grüner Wald
 von Lyklama, Hr. Baron, Arnheim
 Mann, Hr. Kfm., Lautersheim — Reichshof
 Maus, Hr., Badenheim — Augenheilstalt
 Meusel, Fr., Leipzig — Hotel Bender
 Meyer, Hr. Kfm., Paderborn — Wiesbadener Hof
 Miehe, Hr. Direktor, Dortmund
 Miezjewski, Hr. Gutsbes. m. Fr., Borowina
 Milch, Fr., Steglitz — Kuranstalt Dr. Abend
 Milchsack, W., Hr., Horrem — Metropole u. Monopol
 Milchsack, Hr., Köln — Metropole u. Monopol
 Mohr, Hr. Kfm., Lorch — Reichspost
 Münster, Hr., Gerstungen — Sonne
 Nahmacher, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Levitzow — Römerbad
 Nathan, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Taunushotel
 Neuburg, Hr. Pfarrer, Kordorf — Evang. Hospiz
 Neuweflig, Hr. Apotheker, Altenkirchen
 Oberpfaff, Fr., Diakonissin, Roden — Evang. Hospiz
 Oht, Hr. Kfm., Mühlhausen — Erbprinz
 Ostwald, Hr., Amsterdam — Nassauer Hof
 Ott, Fr., Mannheim — Augenheilstalt
 Paasch, Hr. Offizier m. Fr., Strassburg
 Peters, Hr. Kfm., Oberbrügge — Einhorn
 Poznansky, Hr., Lodz — Kuranstalt Bad Nerotal
 Raab, Hr. Kfm., Diez — Erbprinz
 Baron von Ramm, Hr. Gutsbes., Grodrow
 Rappaport, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 v. Rath, Hr., Bonn — Grüner Wald
 v. Reibnitz, Fr., Schloss Hartmannsdorf
 Reinke, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel
 Reiss, Hr. Kfm., Hannover — Grüner Wald
 Freiherr von Reitzenstein, Hr. Rittergutsbes. m. Frau, Pawlowitz — Rose
 Reuter, Hr. Kfm., Dürkheim — Einhorn
 Richter, Hr. Reg.-Baurat, Berlin — Hotel Krug
 Ritter, Hr. Kfm., Hamburg — Metropole u. Monopol
 Rocher, Hr. Kfm., Köln — Reichshof
 Rose, Hr. Kfm., Berlin — Metropole u. Monopol
 Rosenberg, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol
 Roth, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn
 Rottler, Hr. Kfm., Frankfurt — Sonne
 Schaefer, Hr. Kfm., Hagen — Zum neuen Adler
 Schamuthe, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Schatz, Fr., Diakonissin, Anspach — Evang. Hospiz
 Schevardo, Hr. Kfm., Bonn — Grüner Wald
 Schlosser, Hr. Kfm., Würzburg — Grüner Wald
 Schmitgen, Hr. Kfm., Bonn — Evang. Hospiz
 Schoenfeld, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn
 Schoppe, Hr. Kfm., Dortmund — Taunushotel
 Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Bochum
 Schulze, Hr. Kfm., Leipzig — Belgischer Hof
 Schwenk, Hr. Fabrikant, Reutlingen
 Seifert, Hr. Kgl. Geheimesekretär, Berlin
 Sesko, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
 Silbermann, Hr. Kfm., Jekaterinoslaw
 Silberschlag, Hr. Rittmeister u. Fabrikbes., Cochstedt — Palast-Hotel
 Sohnlein, Hr. Oberlehrer, Nordenham
 von Sperling, Exzell., Hr. General d. Inf., Wiesbadener Hof
 Spiegel, Hr. Kfm., Hannover — Erbprinz
 Ständer, Hr. Kfm., Elberfeld — Grüner Wald
 Stahl, Fr., Strassburg — Christl. Hospiz I
 Stamer, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
 Stark, Hr. Rent., Zeuthen — Pariser Hof
 Stern, Fr., Osthausen — Pension Albion
 Streit, Fr. Justizrat, Jena — Kuranstalt Dr. Schloss
 Stuhlfauth, Hr., Hassloch — Nerostrasse 3
 Sümmermann, Hr. Rittmeister a. D., Kgl. Domäne Neu-Scheda — Schwarzer Bock
 Suttan, Hr. Kfm., Schw.-Gemünd — Grüner Wald
 v. Taack-Tra-Knauer, Fr., Haag — Oranien
 Teixeira de Mattos, Hr. m. Fr., Amsterdam
 Terheggen, Hr. Kfm., Düsseldorf — Einhorn
 Thyssen, Fr., Mülheim (Ruhr) — Hohenzollern
 Trapp, Hr. Kfm., Koblenz — Wiesbadener Hof
 Traube, Hr. Kfm., Erfurt — Einhorn
 Turner, Hr. Rent., Magdeburg — Palast-Hotel
 Ullius, Fr., — Sächsischer Hof
 Vischer, Fr., Degerloch — Goldener Brunnen
 Wagner, Hr. Kfm., Worms — Einhorn
 Wandel, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau — Spiegel
 Wasser, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Watzelhan, Hr., Eltville — Nerostrasse 3 II
 Weber, Hr., Frankfurt — Sonne
 Weber, Hr. Kfm., Haiger — Evang. Hospiz
 Weber, Hr. Kfm., Frankfurt — Einhorn
 Wenzel, Hr. Kfm., Honnef — Hotel Krug
 Weydekamp, Hr., Iserlohn — Metropole u. Monopol
 Weyers, Hr. m. Fr., Köln — Metropole u. Monopol
 Weymann, Fr., Osnabrück — Kapellenstr. 8 I
 Wiesenthal, Fr., Wien — Biemers Hotel Regina
 Wildhagen, Fr., Kitzingen — Rose
 v. Willich-Pollnitz, Fr., Darmstadt
 Windschild, Hr. Kfm., Naunheim — Hotel Krug
 Winterling, Hr., Markleuthen — Englischer Hof
 Wolff, Hr. Kfm., Chemnitz — Grüner Wald
 Wolff, Hr. Fabrikant m. Fr., Ludwigshafen
 Wolff, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Stadtdorf
 von Zastrow, Fr., Schloss Hartmannsdorf
 Zimmermann, Fr. Gutsbes., Katznase
 Zurhelf, Hr. Kfm. m. Fr., Corbach
 Schützenhof

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 27. Februar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett geb. Gyg von Bekowski. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon. Herr Major Schlawe mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pompe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol, Herr Hector Raiol, Herr Albert Raiol. Exzellenz von Korostowzow und Frau. Herr Rittmeister von Gagnen. Fräulein M. Dettlé. Freifrau von Maltzan. Exzellenz Staatsminister von Koller m. Frau und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter. Miss Foley. Herr Kanitzer. Freiherr von Bulow. Mrs. Verzer. Mrs. L. L. Mc. Clelland mit Familie. Rittergutsbesitzer von Wühlich und Frau. Herr Wilson und Frau. Kaiserl. Generalkonsul Krien. Herr von Oettinger. Herr Oberleutnant Plange. Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Herr Lefebure und Frau. Herr Kayser m. Frau. Frau Sinkel. Fräulein Schnabel. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski m. Frau. Herr Justizrat Weyland m. Frau. Herr Pastor mit Frau. Herr Rittergutsbesitzer Staunau. Lt.-Col. Orange Bromhead. Miss Orange Bromhead. Herr Graf zu Lynar. Herr Rittergutsbesitzer Ruhmer. Kgl. Kommerzienrat Krause m. Frau. Herr Graf v. Nayhaus Cormons. Herr Oberleut. v. Hessenhal. Herr Dr. jur. Dehn m. Frau. Bankier van Hamel mit Frau und Fräulein Tochter. Fabrikbesitzer Lingens mit Frau. Fräulein Arnolds. Herr Baron von Wangenheim. Herr von Jagow mit Frau. Herr Rondtorff. Frau von Oskierko. Frau Baumeister Stieber.

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg. Radium-Injektionen, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38 I (Lift)

Fernruf 6600

8944

Prospekte auf Wunsch.

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralk., Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Ranges

8908 Während der Wintermonate ermässigte Preise. E. Herzog.

Vornehmes
 Familienhotel
 I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
 Königl. Theater
 Sonnenbergerstr. 22
 8879

Evangelische Buchhandlung
 der Sudan Pionier Mission
 Michaelsberg 24 8887
 empfiehlt sich in aller Art christlicher
 Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
 interessante Missionärliteratur etc. Alle
 bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vortellhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage.

Vegetarisches Kurrestaurant „nach Dr. Lahmann“ I. Ranges

Tannusstrasse 13 Inh. **G. Häuser**, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen.

Zu einer erfolgreichen Kur, bei **allen Stoffwechsel-Krankheiten** ist Vegetarische Lebensweise unbedingt erforderlich. **Fragen Sie einen Arzt.** Machen Sie einen Versuch. Alle ärztlichen Diät-Verordnungen werden streng unter eigener Aufsicht ausgeführt. Täglich frisch: Die **ächte** Maya Yogurt nach Prof. Metschnikoff, Paris. Pa. Alkoholfreie Getränke, besonders empfehle: **Apfel-Nektar** (Hausmarke).

Total-Ausverkauf
von
Damen-Konfektion
wegen
gänzlicher Geschäftsauflösung.
Spezialhaus
S. Mathias & Co.,
Eckhaus Weber- und Spiegelgasse.

A. Kremers Kirchgasse 27
Telephon 2869
Damenschneider

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: **Schneiderkleider**
Grosses Stofflager.

Dr. Morck's Physiologisches Salz
gegen

Stoffwechsel-Erkrankungen

Glas für 3—6 Wochen M. 2,50.

Dr. Morck-Tabletten gegen harnsaure Diathese

Röhrchen mit 24 Tabletten M. 1,25.

Kombination beider Präparate bei mehreren Krankheiten von Vorteil.

Zu haben in den Apotheken.

Chemisches Laboratorium für medizinische Untersuchungen von Dr. Morck, Wiesbaden.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden
Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.
Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung 8859
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hamskapelle.
W. Ruthe, Heliograf Dr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Institut Schrank Wiesbaden, Adelheidstrasse 25.
Haushaltungspensionat für Töchter gebildeter Stände
Mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet.
Sehr gute Ausbildung in Küche und Haushalt, sowie in allen Hand- und Kunsthandarbeiten, Unterricht in fremden Sprachen, Literatur, Deutsch, Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte, Musik, Malen, Tanzen, gesell. Formen. Französische u. englische Lehrerinnen im Hause. Beste Referenzen 8897
Prospekte durch die Vorsteherin **Frl. Antonie Schrank.**

MUTTER ENGEL
Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1,50, 2,00, 2,50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
8853 Inh.: **Aug. Zipp.**

Pension „Villa Bauscher“
Nerotal 24. Telephon 4282.

Ruh. freie Kurlage. Zim. m. Balkons, mit u. ohne Pens. Küche nach ärztl. Verordn. Bäder. Elektr. Licht. 8950 Zentralheizung. **Frl. F. Bauscher.**

Fremdenpension „Columbia“
Villa „Mon-Repos“
Tel. 584 Wiesbaden Frankfurterstr. 6
Haus I. Ranges. — Zentral-Heizung. Elektr. Licht. I. Kurlage, in nächster Nähe von Kurhaus u. Kgl. Theater. Neue moderne Einrichtung. Garten. Bäder. Balkons. Vorzügliche Küche. Mässige Preise.
8939 **Bertha Rezzoth.**

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 8855

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder
aus eigener Quelle. 8852

Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Pension M. Pustau
Nerotal 37. Tel. 4214

— Villa Marienquelle —
in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

8881 **Bäder**
Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 29. Februar 1912:
62. Vorstellung.

35. Vorstellung. Abonnement B.
Der Rosenkavalier.

Komödie für Musik, in 3 Akten von
Hugo Hoffmannsthal.

Musik von Richard Strauss.
Musikalische Leitung: Herr Professor
Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur
Mebus.

Personen.
Die Feldmarschallin
Fürstin Werdenberg

Fr. Müller-Weiss

Der Baron Ochs
auf Lerchenau Herr Erwin

Octavian, genannt
Quinquin ein

junger Herr aus
grossem Haus Fr. Brodmann a. G.

Herr von Faninal
ein reicher Neu-
geadelter Hr. Geisse-Winkel

Sophie, s. Tochter Frl. Friedfeldt.

Junger Marianne
Leitmetzerin, die
Duenna Fr. Engelmann

Valzacchi ein Intri-
gant Hr. de Leeuwe

Annina, s. Begleiter. Frl. Haas

Ein Polizeikommissar Hr. Rehkopf

Der Haushofmeist.
bei der Feld-
marschallin Hr. Spiess

Der Haushofmeist.
bei Faninal Hr. Schuh

Ein Notar Hr. Eckard

Ein Wirt Hr. Döring

Ein Sänger Hr. Dr. Copony

Ein Gelehrter Hr. Weyrauch

Ein Arzt Hr. Striebeck

Ein Flötist Hr. Bornträger

Ein Friseur Hr. Andriano

Dessen Gehilfe Frl. Witzel

Eine adelige Witwe Frl. Schwartz

Fr. Krämer

Drei adelige Waisen Frl. Voigt

Fr. Baumann

Eine Modistin Fr. Doppelbauer

Hr. Baumann

Ein Tierhändler Hr. Geisel

Hr. Bohme

Lakaien der
Marschallin

Hr. Carl
Hr. Preuss
Hr. Barth
Hr. Remstedt
Hr. Lehmann
Hr. Deutsch
Hr. Marke

Bediente Lerchenaus
Hr. Lautemann
Hr. Nerking
Hr. Barth
Hr. Mayer

Kellner
Hr. Schmidt
Hr. Mathes
Hr. Pracht
Hr. Becker

Kutscher, Haus-
diener Hr. Weyrauch
Hr. Wutschel
Hr. Carl

Musikanten
Hr. Bertram
Elsa Reith

Ein kleiner Neger
Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchen-
personal, Gäste, Musikanten, Zwei
Wächter, Vier kleine Kinder, Ver-
schiedene verdächtige Gestalten.

In Wien, in den ersten Jahren der
Regierung Maria Theresias.

Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 1. Aufzug findet eine längere
nach dem 2. eine kürzere Pause ein.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10³/₄ Uhr.
Erhöhte Preise.

Freitag, den 1. März. Bei aufge-
hobenem Abonnement: „Der Philo-
soph von Sans-Souci“.

Samstag, den 2. März. Abonn. C.
„Der Evangelinmann“.

Sonntag, den 3. März. Abonn. D.
„Mignon“.

Montag, den 4. März. Ab. A. „Die
zärtlichen Verwandten“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Donnerstag, den 29. Februar 1912.

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig

Das Testament.

Dorfkomödie in 1 Akt von Ludwig
Ganghofer.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.
Sebastian Vurnegger Georg Rücker

Der Notar Reinhold Hager

Braneissl, Bader Theo Tachauer

Kaplan Schmitt-
mayer Carl Winter

Bürgermeister Dirrigl Ernst Bertram

Ruttenhofer, Bauer, Nicolaus Bauer

Die Adergasserin,
seine Schwester, Angelica Auer

Ludwig Sonnreiner,
Holzknecht, Rudolf Bartak

Walperl Hebenstreit, Minna Agte

Mena Robler, Wäschlerin,
eine Waise, Stella Richter

Krautfeldnersepp.
Rud. Miltner-Schönau

Krautfeldnerfranzl, Walter Tautz

Verwandte der verstorbenen
Vurneggerin

Der Zuisenhans,
ein Schustergeisel Willy Schäfer

Duxer, Altknecht
im Vurneggerhof H. Nesselträger

Karl, Haushälterin
im Vurneggerhof Rosel van Born

Knechte und Mägde des
Vurneggerhofes.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Ort der Handlung: Ein grosses Dorf
in den bayerischen Vorbergen.

Hierauf:
Abschiedssouper.

Plauderei in 1 Akt von Arthur
Schnitzler.

Personen.
Anatol Kurt Keller-Nebri.

Max Walter Tautz.

Annie Stella Richter.

Ein Kellner Willy Schäfer.

Zum Schluss:
Lottchens Geburtstag.

Lustspiel in 1 Akt von Ludwig
Thoma.

Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.
Geheimrat Dr. Otto

Giselius, Univer-
sitätsprofessor Georg Rücker

Mathilde, s. Frau Sofie Schenk

Lottchen, beider
Tochter Stella Richter

Cölestine, Giselius,
Schwester des

Geheimrats Rosel van Born

Dr. Traugott Appel,
Privatdozent Rudolf Bartak

Babette, Köchin
bei Giselius Minna Agte

Ort: Kleine Universitätsstadt.
Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Stück findet eine
grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Freitag, den 1. März. „Julchens
Flitterwochen“.

Samstag, den 2. März. „Die fünf
Frankfurter“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westemeier.

Donnerstag, den 29. Februar 1912.

Der lustige Kakadu.

Operette in 3 Akten von Wilhelm
Jacoby und Arthur Lipschitz.

Musik von Heinz Lewin.

Personen.
Robby von Huy,

Abgeordneter u.
Vizekonsul von

Guatemala Hans Kugelberg

Lolo, seine Frau Camilla Borel

Romulus Rockel,
sein Onkel Emil Nothmann

Eufemia, dessen
Schwester Helene Gorell

Gisi Weininger Alex. Reinhardt

Rat Schütte H. Wendenhöfer

von Romsdorf Hans Degrach

Abgeordnete

Notar Schickdanz

Erich Malden-Deutsch

General Pampa Hans Werner

Josef, Diener bei

Huy P. Westemeier

Hippel, Fortier im

„Lustigen Kakadu“ Erich Marcell

Constantin, Ober-

kellner im „Lustigen

Kakadu“ Jul. Markwordt

Clilli Grete Feist

Milli Marga Schickert

Spusi Martha Roth

Olga Mary Meissner

Vroni Rosel Barotti

Hulda Helene Ascherfeld

Fürstin Rubeloff Gertrud Free

Miss Nick Jonne von Dumaine

I. Wilhelm Röcker

II. Herr Kurt Kramer

III. Georg Weinstein

Damen der Tugendwehr, Mitglieder
einer Zigeunerkapelle. Herren und

Damen, Kellner.

Der erste und letzte Akt spielen bei
Herrn von Huy, der zweite Akt im

„Lustigen Kakadu“.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¹/₂ Uhr.

Freitag, den 1. März. „Der fidele
Bauer“.

Samstag, den 2. März. „Der Bettel-
graf“.

Sonntag, den 3. März, nachmittags
3¹/₂ Uhr: „Ein Walzertraum“.

Abends 8 Uhr: „Der Bettelgraf“.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Donnerstag, den 29. Februar 1912:

Ein glücklicher Familienvater.

Schwank in 3 Akten von Görner.

Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.

Onkel Petermann Ad. Willmann.

Adele, seine Frau Marg. Hamm.

Clara, deren

Schwester Fr. Wilhelmy.

Max Leichthin Ottomar Bloss.

Prickel, Farbenreifer Heinz Berton.

Auguste, Dienst-

mädchen Frieda Fetkenhauer.

Ein Kutscher C. Bergschwenger.

Ort der Handlung: Eine Provinzial-

stadt. — Nach dem zweiten Akte

findet die grössere Pause statt.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 1. März. „Schützenliesl“.

Samstag, den 2. März. „Die Liebe

siegt“.